



## Stadtteilkonferenz - Positiver Austausch mit Bürger\*innen zur „Sozialen Stadt Wattenscheid-Mitte“

Auf dem Wochenmarkt herrschte reges Treiben, so auch am Stand der „Sozialen Stadt“. Am 3. Dezember lud das Stadtteilmanagement an ihren Stand auf dem Wochenmarkt ein, sich über das Projekt „Soziale Stadt“ zu informieren und über die bereits positiven Entwicklungen im Fördergebiet Wattenscheid-Mitte zu diskutieren. Ob gezielt oder zufällig, ob „nur mal zum Gucken“ oder vorbereitet mit einem Notizzettel voller Anregungen, kamen über 50 Personen mit dem Team am Stand ins Gespräch. Zunächst konnten sich alle Interessierten an einer großen Karte vom Stadterneuerungsgebiet in Wattenscheid über eine große Auswahl bereits durchgeführter und vorbereiteter Projekte informieren. Kurze Projektbeschreibungen und viele Fotos gaben einen Einblick in die dynamische Entwicklung der letzten Jahre. Neben baulichen Projekten waren hier auch Informationen zu sozialen Netzwerken zu erhalten sowie eine Beratung, wie man selber ein Projekt initiieren kann. Außerdem gab es die Möglichkeit, Anregungen und Ideen für die zukünftige Entwicklung in der Mitte Wattenscheids abzugeben und zu diskutieren, von der die Vielzahl der Besuchenden Gebrauch machte. Insbesondere zur Innenstadt und den Aufenthaltsräumen in Wattenscheid gingen viele Anregungen ein.

## Kunst und Spiel in der Innenstadt

Im Sommer wurde die City kurzfristig zur Spielwiese: 7 verschiedene Spiele luden Groß und Klein zum Hüpfen ein. Ob von Wolke zu Wolke, von Teichblatt zu Teichblatt, oder durch das Weltall – die Spiele kamen bei Innenstadtbesucher\*innen und auch Händler\*innen, die das Spektakel beobachten durften, gut an. Welch unterschiedliche Wohlfühlorte es in Wattenscheid gibt, von Natur bis mitten in der Stadt, zeigte eine Open-Air-Galerie von Oktober bis Dezember 2021 in der Oststraße. Diese bestand aus 15 Bildern, welche in einem vorangegangenen Fotowettbewerb des Citymanagements von einer Jury aus Wattenscheider Fotograf\*innen und Kulturaktiven ausgewählt wurden. Wie auch im letzten Winter statteten die SGW 09 und die Werbegemeinschaft die Fußgängerzonen mit Tannenbäumen aus. Kitas, weitere Wattenscheider Einrichtungen sowie Händler\*innen und Gastronom\*innen schmückten sie wieder kreativ.

## Sommer im Park

Rauskommen, mitmachen, bewegen!

Vom 24. Juli bis 15. August 2020 war im Friedenspark am Ehrenmal richtig was los. Fast jeden Tag konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene in dieser Zeit an Mitmachaktionen und Sportangeboten teilnehmen – und das unverbindlich und kostenlos! Das spontane Engagement von sieben Akteuren hat das tolle 3-wöchige Ferienprogramm möglich gemacht. Die Angebotsvielfalt reichte dabei von klassischen Bewegungsangeboten des Stadtsportbundes („fit im Park“) über *up-cycling* vom USB Bochum GmbH bis hin zu Akrobatik- und Kletter-Workshops von WATT'nZirkus und einem temporären Hochseilgarten (Stadtsportbund).

Das Gesamtprogramm kann nachgelesen werden unter: <https://www.wat-bewegen.de/sommer-im-friedenspark/>

Das Angebot wird in 2022 wiederholt. Hierfür suchen wir ab sofort Workshop- und Aktionsideen, die in den Sommerferien im Park angeboten werden können.

Melden Sie sich hierfür gern im Stadtteilbüro.



## Zeche Holland lockt auch zur Winterzeit

In 2021 konnte rund um das sanierte Fördergerüst der Zeche Holland ein attraktiver Ort und Treffpunkt geschaffen werden. Die Gastronomie auf dem ebenfalls neu gestalteten Außengelände der Zeche Holland läuft seit Mitte Oktober und erfreut sich großer Beliebtheit. In kürzester Zeit ist der „Kumpeltreff“ zum neuen Treffpunkt der Wattenscheider\*innen geworden. Die Gastronomie ist ganzjährig (je nach Wetterlage) geöffnet und bietet, wie es sich für die Winterzeit gehört, neben den obligatorischen Kaltgetränken nun auch Glühwein und Waffeln an.

Hinweise zu den Öffnungszeiten und weitere Infos entnehmen Sie bitte <https://www.facebook.com/kumpeltreff/>

In fußläufiger Entfernung zur Wattenscheider Innenstadt und zum Loheidestadion lohnt sich der Besuch.



Dezember 2021

# WAT-BEWEGEN



NEWSLETTER – WAT-BEWEGEN.DE

## ICH MÖCHTE AKTUELLE INFOS

Wenn Sie Interesse haben, den Email-Newsletter „WAT bewegen!“ zu erhalten, füllen Sie die nebenstehenden Felder aus und senden den Vordruck an:

Soziale Stadt Wattenscheid  
Westenfelder Straße 1, 44866 Bochum-Wattenscheid

oder registrieren Sie sich online auf [www.wat-bewegen.de](http://www.wat-bewegen.de)

NAME  
VORNAME  
E-MAIL ADRESSE  
UNTERSCHRIFT

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie, dass Sie Inhaber der E-Mail Adresse sind und von uns regelmäßig per E-Mail Newsletter über die Entwicklungen der „Sozialen Stadt Wattenscheid-Mitte“ informiert werden wollen. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeitet. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien erhalten Sie unter [www.wat-bewegen.de/datenschutz](http://www.wat-bewegen.de/datenschutz). Zum Versand des E-Mail Newsletters nutzen wir Mailchimp, mit der Anmeldung nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre Angaben zur Verarbeitung zu Mailchimp transferiert werden.



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT BOCHUM

Stadtteilmanagement WAT bewegen · Im Auftrag der Stadt Bochum

Westenfelder Straße 1, 44866 Bochum-Wattenscheid · Tel: 02327 9197930 · Mail: [info@wat-bewegen.de](mailto:info@wat-bewegen.de) · [www.wat-bewegen.de](http://www.wat-bewegen.de)

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

mit dieser Ausgabe des Newsletters möchten wir mit Ihnen gemeinsam einen Überblick auf die Projekte „Soziale Stadt Wattenscheid-Mitte“ geben. Lesen Sie, was sich im Stadterneuerungsgebiet getan hat. Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Bürger\*innen, die uns bei den Projekten unterstützt haben und diese somit ermöglicht haben. Unser Dank gilt auch allen, die in den immer noch schwierigen Zeiten ihr eigenes Projekt, ihre eigene Idee zur Umsetzung gebracht haben. Mit diesem optimistischen Zusammenhalt wollen wir auch in das nächste Jahr starten.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2022!

Das Team des Stadtteilmanagements WAT-bewegen

## Mitmachen und Ideen einreichen! Unter [wat-bewegen.de/digitale-beteiligung/](http://wat-bewegen.de/digitale-beteiligung/)

Zukunftsideen für das Stadterneuerungsgebiet in Wattenscheid sind gefragt. Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) als Grundlage für die Entwicklung von Wattenscheid-Mitte wird fortgeschrieben und alle Wattenscheider\*innen können diesen Prozess unterstützen. Bereits am 3. Dezember fand dazu der Auftakt auf dem Wochenmarkt in der Wattenscheider Innenstadt statt, an dem an einem Infostand über 50 Personen ihre Anmerkungen einbrachten.

In den nächsten Wochen gibt es weiterhin die Möglichkeit, Hinweise zu Orten in Wattenscheid zu geben. Auf der interaktiven Karte [www.wat-bewegen.de/digitale-beteiligung](http://www.wat-bewegen.de/digitale-beteiligung/) können Ideen und Hinweise ortsgenau eingegeben werden und somit Stellen und Orte markiert werden, die besonders schön sind oder wo dringender Handlungsbedarf besteht. Ergänzend können eine kurze Beschreibung sowie erläuternde Fotos hochgeladen werden.

Wer seine Anregung(en) lieber analog übermittelt, kann dies mit Hilfe einer vorbereiteten Postkarte tun. Diese liegt im Stadtteilbüro (Westenfelder Str. 1, 44866 Bochum) und an weiteren wichtigen Orten in der Wattenscheider Innenstadt aus. Die Aktion läuft bis zum 25. Februar 2022.



## Neugestaltung im Stadtgarten gestartet

In diesem Jahr wurden die Planungen zur Verschönerung des Stadtgartens konkret. Alle Wattenscheider\*innen waren gefragt: Die Auswahl der Ausstattungselemente für den Stadtgarten wurde in einer Online-Abstimmung ermittelt. Über 200 Teilnehmende stimmten über die Modelle für Parkbänke und Abfallerimer ab, die zukünftig den Stadtgarten verschönern werden.

Auch die jüngeren Stadtgarten-Nutzer\*innen wurden bei der konkreten Planung eingebunden. Kinder der Gertrudisgrundschule, der KiTa St. Pius und des Familienzentrums Moltkestraße waren in die Spielplatzplanung eingebunden und durften für den neu geplanten Spielplatz einen Namen vorschlagen. Am 7. Oktober wurde dieser beim ersten Spatenstich im Stadtgarten – nämlich dem für den Spielplatz – enthüllt: Nach Fertigstellung dürfen die Kinder im sogenannten „Phönixnest“ die neuen Drachen- und Vulkanspielgeräte erkunden.

Mit dem Spatenstich im Stadtgarten begann die schrittweise Verschönerung des Stadtgartens. Bezirksbürgermeister Herzog, die lokale Politik, Verwaltung und Presse waren gekommen, um die Erneuerungsmaßnahme einzuläuten. Der Spielplatz konnte als erste Baumaßnahme bereits angegangen werden. Bis April 2022 bleiben die Bauzäune noch bestehen, damit die Pflanzen anwachsen können. Anschließend soll der Spielplatz mit einem Fest eröffnet werden. Derzeit laufen weitere Arbeiten im Stadtgarten: Im Frühjahr wird der Parkplatz erneuert und zahlreiche Pflanzenschnittarbeiten finden statt.

## Umbau der Musikschule zu Haus für Musik, Kunst und Kultur im Frühjahr 2022

Dank der 2,5 Millionen Euro Fördermittel die von Bund und Land über das Projekt Soziale Stadt Wattenscheid akquiriert wurden, steht der Baustart nach aufwendiger Planungs- und Abstimmungsphase im Frühjahr 2022 kurz bevor.

Es wird ein moderner Kulturort in den Räumen der alten Musikschule Wattenscheid entstehen und mit den genannten Mitteln komplett saniert und vollständig barrierefrei werden. Norbert Koop, Leiter der Musikschule Bochum: „Wir freuen uns über die Förderung für dieses neue Zentrum kultureller Bildung in Wattenscheid. Vor allem für die Verbindung von Musik und Tanz bietet das neue Haus optimale Bedingungen.“

Nach dem gut einjährigen Umbau soll das komplette Gebäude mit dann über 500 m<sup>2</sup> Fläche der Kulturarbeit in Wattenscheid zur Verfügung stehen. Dies wird durch die Nutzung von bisher nicht zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten wie der ehemaligen Hausmeisterwohnung erreicht. Für die vor allem auf junge Menschen zielende Arbeit des Musik- und Kulturvereins X-Vision wird ein Tonstudio eingerichtet.

Die Musikschule Wattenscheid wird während der Sanierung die Steinstraße verlassen müssen. Es ist gelungen, für die Zeit des Umbaus in Wattenscheid-Mitte ein Ersatzquartier anzubieten. So wird in Ergänzung der Schulnutzung am Nachmittag und Abend die Liselotte-Rauner-Schule an der Voedestraße durch die Musikschule mitgenutzt.

## Hofflächen- und Fassadenprogramm

Das Fassaden- und Hofflächenprogramm hat sich auch in seinem fünften Programmjahr weiter als Erfolgsprogramm erwiesen. Seit Start des Projektes sind bis Dezember 2021 über 160 Anträge zum Fassaden- und Hofflächenprogramm gestellt worden. Davon sind bisher ca. 130 Fassaden erneuert worden. Insgesamt führten die Stadtteilarchitektin und das Stadtteilmanagement mit ca. 430 Eigentümer\*innen Beratungen durch. Die in den Anträgen zur Erneuerung beantragte Fassadenfläche beträgt ca. 61.000 m<sup>2</sup> sanierte Fläche. Die Gesamtinvestitionen - nur auf die Fassadensanierung bezogen - belaufen sich auf ca. 3,25 Mio. Euro. Die Förderung, die dadurch den Eigentümern zugekommen ist, beläuft sich auf ca. 1,4 Mio. Euro. Darüber hinaus kann festgestellt werden, dass viele Eigentümer\*innen über die geförderte Fassadensanierung hinaus weitere Maßnahmen am Objekt durchgeführt haben. Neben Eigenmitteln sind dazu auch andere Fördermöglichkeiten (wie z.B. KfW) genutzt worden, zu denen ebenfalls beraten wird. Auch 2022 freuen wir uns wieder über zahlreiche Interessierte für das Förderprogramm. Melden Sie sich gerne im Stadtteilbüro und lassen Sie sich von unserer Stadtteilarchitektin beraten.

## Umbau des Lohrheidestadions

Am 4. Dezember stellte das Bochumer Referat für Sport und Bewegung gemeinsam mit dem Stadtteilmanagement und dem Amt für Stadtplanung und Wohnen die Umbaupläne für das Wattenscheider Lohrheidestadion zur Eventbühne vor. Die Projektsteuerung des geplanten Umbaus liegt derzeit beim Institut für Sportstättenberatung (IFS) und der assmann GmbH. Beide Büros waren mit Mitarbeitenden zugegen und haben die ersten Planungsansätze dem Publikum der „Singenden und klingenden Lohrheide“ vor dem Stadion präsentiert. Die ortsangebundenen und direkt beteiligten Sportvereine TV Wattenscheid 01 e.V., Rot-Weiss Leithe e.V. und die SG 09 Wattenscheid e.V. waren vor Ort und kamen mit interessierten Bürger\*innen ins Gespräch. Durch die Modernisierung und Umbau des Lohrheidestadions werden den Vereinen moderne Sportstätten zur Verfügung stehen. Zudem soll sich das Areal allen Wattenscheider\*innen öffnen und als sozialer „Anker“ zu Begegnung und Austausch im Quartier beitragen.

## Grüne Straßen entstehen

Mit dem Projekt „Grüne Straßen“ soll die stadtbildprägende Bepflanzung in den Wattenscheider Straßen auch in Zukunft erhalten und sogar erweitert werden. Dazu wurden 56 neue Bäume gepflanzt und säumen nun unter anderem die Hüller Straße, den Bußmannsweg und die Westenfelder Straße. Baumarten wie Linden, Weißdorn, Ahorn und Ginkos haben einen Platz an den grünen Straßen erhalten – Baumarten, die als besonders klimarobust gelten.

Bis zum Ende des Projekts sollen viele Straßen mit neuer Begrünung strahlen. Bestehende, ergänzte und neu angelegte grüne Straßen können dann gemeinsam das Stadtbild aufwerten, Grün- und Freiflächen vernetzen und einen positiven Beitrag zum lokalen Klima leisten. Für Anfang 2022 sind die nächsten Pflanzungen von 57 Bäumen geplant.



## Kunst und Kultur durch den Verfügungsfonds

Dem Aufruf zur Beteiligung am Projekt „NeustART“ sind 12 Kunstschaffende aus verschiedenen Genres gefolgt. Die Initiative Mittendrin entwarf daraufhin mit ihnen verschiedene Kulturangebote. Dass das Format bei den Wattenscheider\*innen ankommt, zeigt die Ausstellung in der Friedenskirche. An die 130 Besucher\*innen zählten die Projektinitiatoren zur Eröffnung der Ausstellung, welche auf Wunsch der Kirche noch bis Anfang kommenden Jahres verlängert wird. Auch die weiteren Veranstaltungen, wie bspw. die Lesung mit klassischer Musik - „Lyrik im Advent“ - fanden großen Andrang.

NeustART ist eins von insgesamt 11 Projekten, die 2021 durch den Stadtteilbeirat bewilligt und mit Mitteln des Verfügungsfonds unterstützt wurden. Hinzu kamen Nachholtermine von bewilligten Projekten aus dem vergangenen Jahr. Mit sehr viel Engagement und Ideenreichtum schafften es die Antragstellenden, unter den sich ständig ändernden coronabedingten Einschränkungen, den Stadtteil zu verschönern, attraktiver zu gestalten und verschiedenen Zielgruppen kostenlose Bildungs- und Kulturangebote zu ermöglichen.

Nach vier Jahren des ehrenamtlichen Engagements wurden im Sommer die bisherigen Beiratsmitglieder verabschiedet und der Stadtteilbeirat neu besetzt. Am 06.10.21 trafen die 16 neuen Beiratsmitglieder und ihre Vertreter\*innen zu konstituierender Sitzung zusammen und berieten über die eingegangenen Verfügungsfondsprojekte. Es wurde zudem beschlossen, dass die Beiratsmitglieder zukünftig nicht nur über die Bewilligung von Projektanträgen entscheiden. Als Pat\*innen begleiten sie die Antragstellenden nun auch bei der Projektumsetzung.

Bis zum 19.01.21 können wieder Projektideen für die kommende Beiratssitzung im März eingereicht werden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten gerne und unterstützen bei der Antragstellung und Umsetzung des Projekts.

## Gesundheitswochen

In Pandemiezeiten sind Prävention und Gesundheitsförderung besonders herausfordernd – und besonders wichtig. Daher haben verschiedene Akteure aus Wattenscheid-Mitte auch im 4. Jahr der Wattenscheider Gesundheitswochen Projekte zum Thema Gesundheit entwickelt und unter dem Motto „Natürlich WAT Nachhaltiges!“ im Mai 2021 umgesetzt. Hierfür haben sich die örtlichen Vereine und Bildungseinrichtungen mit neuen Formaten des sozialen Austauschs auseinandergesetzt – immerhin sieben Angebote konnten so – trotz Coronabeschränkungen – besucht werden.

Auch im Jahr 2022 finden die Wattenscheider **Gesundheitswochen im Mai 2022** unter dem Motto „**Gesund ist, WAT stark macht!**“ statt. Es geht schwerpunktmäßig um die Stärkung der Fähigkeiten, Stress, Konflikte und Probleme leichter bewältigen zu können. Diese können nämlich geübt und erlernt werden. Bildungsträger, Vereine, Initiativen, Praxen und Dienstleister sind aufgerufen, Projekte und Aktionen zu entwickeln und diese einem breiten Publikum vorzustellen. Gemeinnützige Projekte, die dazu beitragen, das Wissen um die eigene Gesundheit zu verbessern, können dank der Förderung über den Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Wattenscheid mit bis zu **1.000 Euro gefördert** werden. Bis zum **31. Januar** können Ideen im Stadtteilbüro eingereicht werden. Gewerbliche oder dienstleistungsbezogene Angebote können sich ebenfalls um die Teilnahme, nicht jedoch um eine Förderung bewerben.